

WIA D'SEMMEL SO DA KNÖDEL

VON FRANZISKA WANNINGER UND MARTIN FRANK

REGIE: CLAUDIA SCHLENGER UND HANS MEILHAMER

FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG: NEPO FITZ

Wenn man von der bayerischen Staatskanzlei den hochoffiziellen Auftrag bekommt mit einer Delegation nach Berlin zu fahren um dort einen Vortrag zum 100. Geburtstag des Freistaats Bayern zu halten, dann hört sich das eher zäh und sehr theoretisch an. Wenn dieser Auftrag aber von zwei preisgekrönten Kabarettisten ausgeführt werden soll, könnte es ganz unterhaltsam werden. Wenn diese beiden Kabarettisten dann auch noch Franziska Wanninger und Martin Frank heißen, wird es wohl die lustigste Kabinettsitzung der Nach-Strauß-Zeit.

Der bayerische Dialekt, die katholische Kirche, der Bayer und die Liebe und und und. Alles Themen die diese beiden Kabarettisten zerfieseln wie ein Wiesnhendl.

Mit Wanninger und Frank vereinen sich zwei, die unterschiedlicher nicht sein könnten.

Oberbayrische Akademikerin trifft niederbayrischen Landwirtssohn. Klingt nach viel Konfliktpotenzial ist aber am Ende des Tages ein harmonisch, satirisches Kraftpaket.